



# NEODUR HE 65 Plus



Stand 10/2020

## Kunststoffmodifizierter, faserverstärkter Hartstoffestrich zur Beschichtung von Betonflächen mit höchster Beanspruchung

### BESCHREIBUNG

NEODUR HE 65 Plus ist ein gebrauchsfertiger, zementgebundener, kunststoffmodifizierter Hartstoffestrich auf der Basis von KORODUR Hartstoffen gem. DIN 1100 (Gruppe A).

- NEODUR HE 65 Plus: auf der Basis von KORODUR VS 0/5
- NEODUR HE 65 Plus SVS 3: auf der Basis von KORODUR WH-Spezial

Verarbeitung einschichtig als Verbundestrich für höchste Belastungen gemäß DIN 18560-7 auf erhärtetem Beton ohne zusätzliche Haftbrücke. Die Haftbrücke wird aus dem gleichen Material gebildet. Dazu wird NEODUR HE 65 Plus in schlämmfähiger Konsistenz aufgetragen.

### ANWENDUNG

Für die Herstellung hochbeanspruchbarer Industrieböden, z. B. Parkhäuser, Industriehallen, Montagehallen, Flugzeughallen, Werkstätten, Hochregallager und sonstige Industrieflächen mit stärkster Beanspruchung. Für innen und außen.

### EIGENSCHAFTEN

- ohne zusätzliche Haftbrücke
- faserverstärkt
- hochverschleißfest auch bei schwerster Beanspruchung
- hohe Oberflächendichtigkeit
- beständig gegen Benzin, Mineralöl, Lösemittel
- hubladerfest
- wasserfest, nassraumtauglich
- rutschfest, gleitsicher
- frost- und tausalzbeständig
- elektrostatisch nicht aufladbar
- chloridfrei
- physiologisch und ökologisch unbedenklich
- pumpfähig
- gleichbleibende Qualität durch Qualitätssicherung gem. DIN EN 13813

### TECHNISCHE DATEN

<b>Qualität</b>	NEODUR HE 65 Plus NEODUR HE 65 Plus SVS 3	CT-C70-F9-A6 CT-C70-F9-A3
<b>Körnung</b>	alle Qualitäten	0 - 4 mm
<b>Farbe</b>	alle Qualitäten	zementgrau
<b>Schleifverschleiß</b> Verschleißwiderstand nach Böhme gem. DIN EN 13892-3	NEODUR HE 65 Plus NEODUR HE 65 Plus SVS 3	≤ 5,0 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup> ≤ 3,0 cm <sup>3</sup> /50 cm <sup>2</sup>
<b>Druckfestigkeit</b> [N/mm <sup>2</sup> ] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	C70
<b>Biegezugfestigkeit</b> [N/mm <sup>2</sup> ] nach 28 Tagen, gemessen an definierten Prismen gem. DIN EN 13892-2	alle Qualitäten	F9
<b>Temperatur</b> Verarbeitungs-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur	alle Qualitäten	≥ 5 °C
<b>Wasserzugabe</b>	NEODUR HE 65 Plus NEODUR HE 65 Plus SVS 3	ca. 2,75 l/25 kg Gebinde ca. 3,30 l/30 kg Gebinde
<b>Verarbeitungszeit</b> je nach Umgebungstemperatur	alle Qualitäten	ca. 2 - 3 Stunden
<b>Schichtdicke</b>	alle Qualitäten	15 - 30 mm
<b>Materialverbrauch</b> pro m <sup>2</sup> / pro mm Schichtstärke	NEODUR HE 65 Plus NEODUR HE 65 Plus SVS 3	ca. 2,1 kg ca. 2,2 kg

# NEODUR HE 65 Plus

<b>Frost- und Tausalzbeständigkeit</b> Bei einer Schichtdicke von $\geq 10$ mm sind Hartstoffestriche im Sinne des CDF-Prüfverfahrens als frost- und tausalzbeständig einzustufen (s. Beispiel NEODUR HE 65).	alle Qualitäten	☑
<b>Penetrationsverhalten</b> gem. DAfStB-Richtlinie für „Betonbau beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen“. Bei einer Schichtdicke von $\geq 10$ mm sind Hartstoffestriche im Sinne der DAfStB-Richtlinie als dicht einzustufen (s. Beispiel NEODUR HE 65).	alle Qualitäten	☑

## VERARBEITUNG

### Untergrund

Der Tragbeton (mind. als C 25/30, Oberflächenzugfestigkeit  $\geq 1,5$  N/mm<sup>2</sup>) ist vorzubereiten, z. B. Fräsen und Kugelstrahlen. Die Oberfläche muss für einen kraftschlüssigen Verbund rissfrei, eben, frei von losen und mürben Bestandteilen und Feinstmörtelanreicherungen sein sowie rau und offenporig. Es gelten die Anforderungen der DIN 18365 sowie der DIN 18560. Die Ebenheit sollte DIN 18202, Tab. 3, Zeile 3 entsprechen. Tragbeton einen Tag vor der Verlegung gründlich vornässen, Pfützenbildung vermeiden. Auf die mattfeuchte Oberfläche NEODUR HE 65 Plus wasserverdünnt in schlämmfähiger Konsistenz mit hartem Straßenbesen als Haftgrund auftragen.

### Verarbeitung

NEODUR HE 65 Plus mit der vorgegebenen Wassermenge ca. 3 Minuten mischen und auf den vorgeschlammten Untergrund „frisch auf frisch“ über Lehren (Rundeisen) per Alu-Richtscheit oder Rüttelbohle abziehen und zeitgerecht mittels Tellerglättmaschine porenschließend abreiben und je nach verlangter Oberflächenstruktur glätten (Flügelglättmaschine).

## NACHBEHANDLUNG

Unterschiedliche Temperaturen beeinflussen den Erstarrungs- bzw. Erhärtungsverlauf. NEODUR HE 65 Plus ist vor zu rascher Austrocknung gem. DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu schützen. Zur Nachbehandlung der NEODUR Hartstoffschicht empfehlen wir die Produkte KOROMINERAL CURE oder KOROTEX (siehe Datenblätter). Sofern eine anschließende Oberflächenvergütung, Beschichtung oder Markierungen vorgesehen sind, sollte die Nachbehandlung nur mit Folie erfolgen.

## FUGEN

Alle Fugen im erhärteten Tragbeton sind in der Hartstoffschicht zu übernehmen. Der Hartstoffestrich ist von aufgehenden Bauteilen (Wände, Stützen etc.) zu trennen.

## LIEFERFORM

25 kg Papierspezialverpackung (NEODUR HE 65 Plus)  
 30 kg Papierspezialverpackung (NEODUR HE 65 Plus SVS 3)  
 lose als Siloware  
 Big-Bag

## LAGERUNG

Trocken lagern wie Zement. Haltbarkeitsdauer ca. 12 Monate.

**HINWEIS** Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Augenkontakt Arzt aufsuchen. Die Angaben in diesem Datenblatt zur Verwendung und Verarbeitung basieren auf Anwendungsversuchen der KORODUR unter Zugrundelegung von Idealbedingungen im Labor sowie den genannten technischen Vorschriften. Die jeweiligen Angaben stellen daher keinen Verwendungshinweis oder Beschaffenheitsvereinbarung im Sinne des § 434 Abs. 1 BGB, keine Anleitung im Sinne des § 434 Abs. 2 Satz 2 BGB und keine Garantie für die konkrete Verwendung dar. Wegen der unterschiedlichen Baustellenbedingungen sind vor jeder Verwendung eigene Versuche und Eignungsprüfungen erforderlich. Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: [www.korodur.de](http://www.korodur.de)